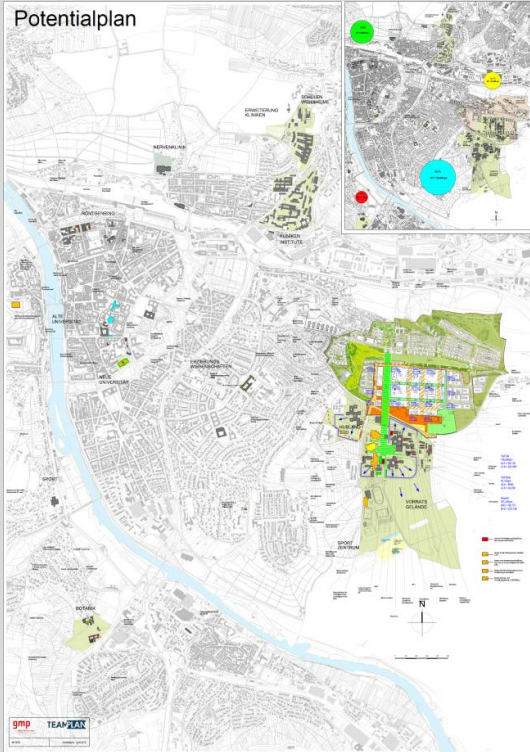


# Universität Würzburg – Masterplan Integrativer Gesamtcampus



Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**

## Planungsumfang :

- Ermittlung von Sollflächen für die Jahre 2030 und 2050 anhand von prognostizierten Studienplätzen und Drittmittelanstieg
- Neustrukturierung der Lehr- und Forschungsflächen unter Ausnutzung des Hubland Nord
- Räumliche Zusammenführung von Fakultäten
- Rochadeplanung

Die Universität Würzburg hat aktuell mehrere Standorte in ganz Würzburg. Ziel der Planung ist es, das Hubland Nord weiterzuentwickeln und ein Konzept für einen integrativen Gesamtcampus zu schaffen.

Das Hubland Nord ist ein großflächiges ehemaliges US-Militärareal, das zu Teilen bereits heute von der Uni genutzt wird. Auf Hubland Süd befinden sich Gebäude der Naturwissenschaftlichen Fakultäten. In der Innenstadt sollen zentrale und identitätsstiftende Gebäude erhalten bleiben. Die Masterplanung umfasst die gesamte Universität, mit Ausnahme der Medizinischen Fakultät, und somit 9 Fakultäten.

Beauftragte Leistungen: Betriebsorganisationsplanung mit architektonischer Ausarbeitung

## **Daten / Fakten:**

Bauherr:	Staatliches Bauamt Würzburg
Studienplätze:	ca. 27.000 (ohne Med. Fakultät)
Leistungszeit:	06/2016 bis 10/2017
Nutzfläche:	ca. 215.000 m <sup>2</sup>
Gesamtprojektkosten:	in Ermittlung
Zusammenarbeit:	gmp Aachen Architekten